

An 01

**Information des Hauptausschusses zu Fördermittelanträgen der Landeshauptstadt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte mit diesem Schreiben zum Fördermittelantrag hinsichtlich der Maßnahme

*„Umbau und Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Lübecker Straße“*

informieren. Die Maßnahme ist durch die Stadtvertretung im Rahmen der Bedarfsplanung 2021-2026 beschlossen worden und wird aktuell durch das Zentrale Gebäudemanagement und den Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst vorbereitet. Es liegt eine Genehmigungsplanung vor, der Bauantrag wurde gestellt. Der Werkausschuss ZGM hat in seiner Sitzung im Juni 2022 die Zustimmung zur Beauftragung der Ausführungsplanung und Baubegleitung durch das Architekturbüro erteilt.

Auf Basis der aktuellen Kostenberechnung ist mit Gesamtkosten in Höhe von 5,911 Mio. EUR zu rechnen, davon entfallen auf die Kostenträger des Rettungsdienstes 3,770 Mio EUR (60,4%). Hierfür liegt eine Finanzierungszusage der Krankenkassen vor. Der kommunale Anteil für den Bereich der Berufsfeuerwehr beträgt 2,141 Mio. EUR und ist bereits im HH 2021 (0,2 Mio. EUR) und mit einer Verpflichtungsermächtigung auf 2023 (2,0 Mio. EUR) im Haushaltsplan Produkt 12601, Teilhaushalt 08 abgebildet.

Es wurde am 13.07.2022 ein Antrag auf Sonderbedarfszuweisung beim Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung in Höhe von 1,3 Mio EUR gestellt. Der vorzeitige Maßnahmebeginn wurde beantragt. Vorab wurde die Angemessenheit der Planung für die Räumlichkeiten der Berufsfeuerwehr durch das Landesamt für Zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

StBD Dr. S. Jakobi